

Herausragende Kompetenz in der Augenheilkunde

Die Brüder Marc und Urs Jost haben das Augenzentrum Thun seit 2013 gemeinsam aufgebaut. Seit 2023 gehört es zur Vista Gruppe, einem führenden Unternehmen im Schweizer Gesundheitswesen. Im Interview gewähren die beiden einen Einblick in ihre Arbeit, Beweggründe, Angebote und Ziele.

In der Schweiz werden jährlich 63'000 Operationen des Grauen Stars durchgeführt. Diese OP ist weltweit die häufigste, so auch im Vista Augenzentrum Thun: Hier wird ausschliesslich Augenchirurgie betrieben und es erfolgen keine Konsultationen bei den Augenärzten. Auf dem Programm stehen vor allem Operationen des Grauen und des Grünen Stars, Netzhautbehandlungen sowie chirurgische Eingriffe am Augenlid. Die treibenden Kräfte im Augenzentrum sind die Brüder Marc und Urs Jost. Als leitender Arzt und Facharzt für Ophthalmologie (Augenheilkunde) mit Schwerpunkt Ophthalmochirurgie engagiert sich Marc Jost im Vista Augenzentrum und in seiner «Thunersehpraxis» bereits seit vielen Jahren für die Augengesundheit der Menschen in der Region. Urs Jost ist seit 2013 Geschäftsleiter des Augenzentrums. Beide sind in Thun verwurzelt und verfügen über grosse Erfahrung in ihren Fachgebieten: Marc Jost (63 J.) bildet neben seiner aktiven chirurgischen Tätigkeit auch angehende Augenchirurgen aus. Urs Jost (65 J.) agierte viele Jahre lang als Fürsprecher mit eigener Kanzlei in Thun. Seit über zehn Jahren ist er nun Geschäftsleiter und heutiger Standortleiter der Klinik, wo er eher im Hintergrund noch bis Ende 2025 wirken wird.

Alles rund um die Augenchirurgie

Das Augenzentrum Thun ist eine auf ambulante Augenchirurgie spezialisierte Institution. Die Patienten werden durch ihren selbst gewählten, privaten Augenarzt aus der Region Thun und dem Berner Oberland persönlich betreut und behandelt. Die Augenärzte operieren als Belegärzte im Augenzentrum mit dem Ziel, den Patienten eine optimale wohnort- und zeitnahe Behandlung zu ermöglichen. Dazu stehen für sie aufwändige technische und therapeutische Instrumentarien zur Verfügung. Die Art der durchzuführenden Operation wird durch den privaten Augenarzt bestimmt.

Die Zusammenarbeit mit der Vista Gruppe integriert das Augenzentrum Thun in ein breites Netzwerk von Experten auf ihrem Gebiet. «Die Patienten profitieren jetzt von einem noch grösseren Angebot in einem grösseren Netzwerk von Augenspezialisten», unterstreichen die beiden Brüder und Geschäftspartner. Im Interview gewähren sie einen Einblick in ihre Arbeit und den eigenständigen Vista Standort in Thun.

Wie kamen Sie dazu, ein ambulantes Zentrum für augenchirurgische Eingriffe in Thun zu eröffnen?

Marc Jost: Die Idee für ein ambulantes Augenzentrum entstand aus dem Wunsch heraus, Patienten, die ich in meiner Praxis betreue, eine umfassende augenchirurgische Versorgung in der Nähe anzubieten. Notwendige chirurgische Eingriffe wollten wir in unseren eigenen Räumen durchführen, ohne die Patienten z.B. nach Bern weiterweisen zu müssen. Gleichzeitig bieten wir heute mit unserem Augenzentrum auch anderen chirurgisch tätigen Augenärzten aus der Umgebung die Option, unsere OP-Räumlichkeiten in einem professionellen medizinischen Umfeld zu nutzen.

Seit 2023 gehört Ihr Zentrum zur Vista Gruppe. Wie beeinflusst diese Zusammenarbeit Ihre Arbeit?

Urs Jost: Die Vista bietet uns die Möglichkeit, auf die neuesten Technologien und modernste Infrastruktur



Sehen zu können, ist essenziell – ändert sich daran etwas, kann das viel verändern.

Bilder: zvg

zurückzugreifen. Die Vista Gruppe ermöglicht uns überdies den Zugang zu einem breiten Netzwerk von Experten und eröffnet uns dadurch zusätzliche Ressourcen, um die Effizienz und Qualität unserer Dienstleistungen noch weiter zu optimieren. Nach wie vor legen wir aber grössten Wert auf die persönliche Atmosphäre, in der wir uns genügend Zeit für jeden einzelnen Patienten nehmen können.

Sie betreuen im Augenzentrum auch Belegärzte und bilden angehende chirurgisch tätige Augenärzte aus. Mit welchem Antrieb?

Marc Jost: Ja, das ist ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Wir sind stolz darauf, mit erfahrenen Belegärzten zusammenzuarbeiten, ihnen OP-Kapazitäten bereitstellen zu können und unser Wissen weiterzugeben. Aktuell nutzen neun Belegärzte regelmässig unsere Infrastruktur. Die Ausbildung neuer Generationen von chirurgisch tätigen Augenärzten ist mir ein wichtiges Anliegen und entscheidend für die Zukunft der Augenheilkunde.

«Die Zusammenarbeit mit der Vista ermöglicht den Patienten Zugang zum schweizweit grössten Netzwerk von Augenspezialisten.»

Marc und Urs Jost

Mit welchen Vorteilen für die Patienten?

Marc Jost: Die Zusammenarbeit mit unseren Belegärzten ermöglicht es Spezialisten im Raum Thun, ihre Patienten in einem hochmodernen Umfeld selbst zu operieren, zu behandeln und zu betreuen. Dieser integrative Ansatz gewährleistet eine nahtlose Betreuung und stellt sicher, dass die Patienten während des gesamten Prozesses vom Arzt ihres Vertrauens behandelt werden. Für die Ärzte entstehen so Synergien und es fördert den Austausch von medizinischem Fachwissen, wovon schliesslich alle profitieren.

Welche Vision haben Sie mit Ihrer Arbeit in Thun?

Urs Jost: Unser Ziel war und ist es, durch Innovation und Weiterentwicklung die optimale medizinische Versorgung in der Augenheilkunde in Thun anzubieten. Wir

konzentrieren uns darauf, den Belegärzten die neuesten Technologien und medizinischen Erkenntnisse zur Verfügung zu stellen. Diese integrieren wir fortlaufend in unsere Arbeit. Dank des Netzwerks der Vista und der Vista-eigenen medizinischen Forschungsabteilung sind wir bestmöglich aufgestellt und für die Zukunft gewappnet.

Marc Jost: Ein wichtiger Aspekt unserer Vision zielt darauf hin, für die Patienten eine vertrauensvolle und unterstützende Umgebung zu schaffen und mit ihnen den Dialog auf Augenhöhe zu pflegen.

Die Vista Gruppe

- seit 35 Jahren der führende Anbieter für Augenheilkunde in der Schweiz
- mehr als 30 Standorte in der Deutschschweiz und im Tessin
- schweizweit die grösste Ausbildungsklinik für Ophthalmologen und Ophthalmochirurgen
- Medizinischen Forschungstätigkeit mit Schwergewicht Medical Retina*

*Medical Retina bezieht sich auf eine Unterdisziplin innerhalb der Augenheilkunde (Ophthalmologie), die sich auf die Diagnose und Behandlung von medizinischen Zuständen spezialisiert, welche die Netzhaut betreffen. Die Netzhaut ist das lichtempfindliche Gewebe am hinteren Teil des Auges, das Licht in elektrische Signale umwandelt, die dann an das Gehirn weitergeleitet werden, um visuelle Bilder wahrzunehmen.

Barbara Marty



Augenchirurgischer OP-Saal im Vista-Standard.



Standortleiter Urs Jost und Augenarzt Marc Jost.



Das Wunderwerk Auge gehört in spezialisierte Hände.

Vista Augenzentrum Thun

Kasernenstrasse 5, 3600 Thun
Telefon 033 223 05 05
info@augenthun.ch, www.vista.ch